



Lohnersatzleistung | 20.05.2020 | Nr. 175/20

Katja Rathje-Hoffmann: Wichtige Entscheidung für unsere Eltern

Zur Entscheidung der Bundesregierung die Lohnersatzleistung zu verlängern, äußert sich die sozialpolitische Sprecherin und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein Katja Rathje-Hoffmann heute (20. Mai 2020) in Kiel.

"Die Bundesregierung sendet ein starkes Signal an Eltern in der aktuellen Zeit. Eltern, die aufgrund wegfallender Betreuungsangebote in Kita, Hort, Schule und Kindertagespflege nicht zur Arbeit gehen können, weil sie ihre Kinder selbst betreuen, können aufatmen. Die Erweiterung der Lohnersatzleistung von sechs auf zehn Monate pro Elternteil sowie auf 20 Wochen bei Alleinerziehenden wurde heute von der Bundesregierung beschlossen.

In Zeiten der Corona Pandemie und den damit verbundenen Ausfällen von Betreuungsangeboten ist das ein wichtiges Zeichen für die Eltern, die deswegen nicht zur Arbeit gehen können", so Katja Rathje-Hoffmann.

Die Lohnersatzleistung betrage 67% vom monatlichen Nettoverdienst in einer maximalen Höhe von 2016 Euro. Diese Maßnahme des Bundes helfe den Familien, besser durch diese Zeit zu kommen, so die Abgeordnete weiter.